

Nr. 4/2008

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Sept. 2008

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Einladung erfolgte am 29.08.2008

von der Gemeindevertretung waren anwesend:

Balß, Peter
Becker, Achim ab TOP 2
Buer, Edwin
Caracciola, Ingrid
Claudi, Jürgen
Claudi, Michael
Dietrich, Horst
Freitag, Peter
Gath, Gabriele
Kuhl, Kurt
Nies, Nancy
Ott, Christoph
Portz, Reiner ab TOP 11
Richter, Herbert
Rinker, Thorsten
Schwarz, Kerstin
Speier, Andreas
Watz, Horst
Wolf, Friedrich
Würz, Margit
Zimmermann, Jan
Zimmermann, Markus

vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Bürgermeister Heine
Busch, Walter
Diehl, Wolfgang
Immel, Bruno
Köster, Edgar
Ott, Karl-Heinz
Schultheis, Werner
Stahl, Hans-Georg

von der Verwaltung war anwesend:

Luboeinski, Michael Schriftführer

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Feststellung der Tagesordnung
- 3.) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17. Juni 2008

TEIL A

- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Wassergebühren 2009
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Abwassergebühren 2009
- 6.) Erneuerung der Küche in der Kindertagesstätte Pustebblume
- 7.) Festlegung des Verkaufspreises für Grundstücke im Mischgebiet des Baugebietes „Schlehenweg“, OT Kraftsolms
- 8.) a) Änderung der Kindergartengebührensatzung
b) Verfassung einer Resolution bezüglich des Elternanteils der Kindergartengebühren

TEIL B

- 9.) Beratung des Bebauungsplanentwurfes „Waldfriedhof“
hier: a) Abwägung der im Rahmen der Unterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss zur Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- 10.) Beratung des Entwurfes zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Koptisches Kloster“, OT. Kröffelbach
hier: a) Beratung der während der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss des Entwurfes als Satzung
- 11.) Mitteilungen

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit **Az.: 001-10/OE/09.09.2008/lu-sä**

Vorsitzender Speier begrüßt die erschienenen Mitglieder von Gemeindevorstand, Gemeindevertretung, den Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

2.) Feststellung der Tagesordnung
Az.: 001-10/OE/19.09.08/lu-sä

Da keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht werden, wird sie unverändert festgestellt.

Beschluss: einstimmig

3.) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.06. 2008
Az.: 001-10/OE/09.09.08/lu-sä

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.06.2008 sind keine Einwände eingegangen, so dass Vorsitzender Speier die Gültigkeit dieses Protokolls feststellt.

TEIL A

4.) Beratung und Beschlussfassung über die Wassergebühren 2009
Az.: 815-02/OE/09.09.08/lu-sä

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühr für den Wasserbezug ab dem 01.01.2009 um 5 Cent auf 2,22 € netto zu erhöhen und § 28 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Waldsolms wie folgt zu ändern:

„ § 28 Benutzungsgebühren

(3) Die Gebühr beträgt pro m³ 2,38 €. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.“

Inkrafttreten:

Die Änderung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung, das Entgelt für das Brauchwasser auf 1,33 € je m³ Wasserbezug zuzüglich Umsatzsteuer (= 1,42 € brutto) ab 01.01.2009 festzusetzen.

Beschluss: 20 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

5.) Beratung und Beschlussfassung über die Abwassergebühren 2009
Az.: 702-05/OE/09.09.08/lu-sä

Hier beschließt die Gemeindevertretung, die Gebühren für die Abwasserbeseitigung auf dem derzeitigen Stand zu belassen.

Beschluss: einstimmig

6.) Erneuerung der Küche in der Kindertagesstätte Pustebblume
Az.: 467-035/901-12/OE/09.09.08/lu-sä

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Ausschreibung für die Erneuerung der Küche in der Kindertagesstätte Pustebblume in einem Kostenrahmen von 11.000 €.

Die Haushaltsmittel sind im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2008 bereit zu stellen.

Beschluss: einstimmig

7.) Festlegung des Verkaufspreises für Grundstücke im Mischgebiet des Baugebietes „Schlehenweg“, OT Kraftsolms
Az.: 610-27/OE/09.09.08/lu-sä

Die Gemeindevertretung setzt den Verkaufspreis für den zur Zeit überplanten Bereich des Baugebietes „Am Kaltenberg“, Schlehenweg, Kraftsolms, in dem ein Mischgebiet entstehen soll, auf 50 € pro m² fest (für Auswärtige 55 €).

Beschluss: einstimmig

8.) a) Änderung der Kindergartengebührensatzung
b) Verfassung einer Resolution bezüglich des Elternanteils der Kindergartengebühren
Az.: 467-411/OE/09.09.08/lu-sä

a) Änderung der Kindergartengebührensatzung

Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.08.2008, TOP 6, empfohlen, beschließt die Gemeindevertretung folgende Änderung und Ergänzung des § 2 der Kindergartengebührensatzung:

„ **§ 2**
Benutzungsgebühren

(1) Die Benutzungsgebühr beträgt für das Einzelkind einer Familie pro Monat bei einer Betreuungszeit von

8.15 – 12.15 Uhr	88 €
7.30 – 13.15 Uhr	106 €
7.30 – 14.00 Uhr	114 €
7.30 – 16.30 Uhr (nur in Kiga Pustebblume u. Kita Regenbogen)	133 €
7.30 – 17.00 Uhr (nur in Kita Regenbogen)	139 €

(2)

(2a) Für die Betreuung während der Schließungszeiten des Kindergartens bzw. der Kindertagesstätte in einer anderen Einrichtung wird pro angefangener Kalenderwoche und Kind eine zusätzliche Gebühr von 15,00 € erhoben. § 1 Satz 3 findet insoweit keine Berücksichtigung.“

Inkrafttreten:
Vorstehende Änderungen treten am 01.01.2009 in Kraft.

Beschluss: einstimmig

b) Verfassung einer Resolution bezüglich des Elternanteils der Kindergartengebühren

Bürgermeister Heine erläutert nochmals ausführlich die Hintergründe, die zur Empfehlung dieser Resolution geführt haben.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin die vorliegende „Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Waldsolms zu den Kindergartengebühren“.

Beschluss: einstimmig

TEIL B

- 9.) Beratung des Bebauungsplanentwurfes „Waldfriedhof“**
hier: a) Abwägung der im Rahmen der Unterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss zur Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Az.: 610-21/OE/09.09.08/lu-sä

Die Gemeindevertretung schließt sich den Empfehlungen des Planungsbüros Henkel + Bellach an und fasst folgende Abwägungsbeschlüsse:

Zum Schreiben des Regierungspräsidiums Gießen vom 29.05.2008:

Der Anregung der gesondert beteiligten Oberen Forstbehörde, die bisherige Festsetzung einer öffentlichen Grünfläche durch die Festsetzung von Wald im Sinne des § 1 Hess. Forstgesetz zu ersetzen, wird entsprochen. Die Zweckbestimmung "Waldfriedhof" wird beibehalten.

Der Anregung wird entsprochen. Die bisher als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage, Freizeitgelände festgesetzte Stellplatzfläche wird durch die Festsetzung einer öffentlichen Verkehrsfläche zu Gunsten der Anlage von Stellplätzen ersetzt.

Beschluss: einstimmig

Zum Schreiben des Lahn-Dill-Kreises, Abt. Bauen und Wohnen vom 28.05.2008

Eine erkennbare Umfriedung ist nach dem Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz für Friedhöfe grundsätzlich erforderlich. Durch die im Bebauungsplan festgesetzte Gestaltung der Einfriedung, niedrigwüchsige Hecke und liegende Halbrundhölzer auf Holzpfeilen ist eine ausreichende Durchlässigkeit für alle Tierarten gewährleistet.

Der Anregung, die vorhandenen 3 großkronigen Ahorngehölze im Bereich der Stellplätze zum Erhalt festzusetzen, wird entsprochen.

Beschluss: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Zum Schreiben des Lahn-Dill-Kreises, Fachdienst Wasser- und Bodenschutz vom 28.05.2008

Der Anregung wird entsprochen. Es wird ein qualifiziertes Fachbüro für die Erstellung eines hydrogeologischen Bodengutachtens beauftragt. Die Ergebnisse des Gutachtens werden in der Begründung dargestellt und können im Rahmen der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Bauamt der Gemeindeverwaltung Waldsolms eingesehen werden.

Beschluss: 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Zum Schreiben des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen vom 20.05.2008

Der Hinweis wird beachtet und berücksichtigt. Ergänzend wird ein Hinweis zur erforderlichen Gestaltung der Einmündung "Kröffelbacher Weg/L 3055" in den Bebauungsplan aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

Zum Schreiben des Regierungspräsidiums Gießen, Abt. Forsten und Naturschutz vom 15.05.2008

Der Anregung wird entsprochen. Die bisherige Festsetzung einer öffentlichen Grünfläche wird geändert und durch die Festsetzung Wald im Sinne des § 1 Hess, Forstgesetzes mit der Zweckbestimmung "Waldfriedhof" ersetzt.

Beschluss: einstimmig

Zum Schreiben des Lahn-Dill-Kreises, Abt. für den ländlichen Raum vom 29.05.2008

Entgegen einer verstärkten Abschirmung und Sicherung des Waldfriedhofes durch eine Einfriedung wird von der Unteren Naturschutzbehörde eher eine offene und für alle Tierarten durchlässige Gestaltung der Abgrenzung gefordert. Die im Bebauungsplan festgesetzte Ausführung berücksichtigt sowohl die naturschutzfachlichen Belange als auch die Anforderungen des Hess. Friedhofs- und Bestattungsgesetzes. Insbesondere von der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde wurden keine zusätzlichen externen Ausgleichsmaßnahmen gefordert. Im Rahmen der Nutzung des Waldfriedhofes ausschließlich für Urnenbestattungen und gleichzeitiger Erhaltung und Pflege des Waldbestandes ist von einer ausgeglichenen Eingriffs- und Ausgleichbilanz auszugehen.

Beschluss: einstimmig

Es wurden keine weiteren Anregungen und Hinweise vorgebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf zum Bebauungsplan „Waldfriedhof“ mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats offen zu legen.

Beschluss: einstimmig

10.) Beratung des Entwurfes zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Koptisches Kloster“, OT. Kröffelbach
hier: a) Beratung der während der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss des Entwurfes als Satzung
Az.: 610-21/OE/09.09.08/lu-sä

a) Beratung der während der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen

Hierzu ging eine Stellungnahme vom Lahn-Dill-Kreis, Abt. Bauen und Umwelt vom 28.07.2008 ein.

Die Gemeindevertretung beschließt hierzu, die Anregung ohne planändernde Wirkung zur Kenntnis zu nehmen und an den Bauherrn weiter zu geben.

Beschluss: einstimmig

b) Beschluss des Entwurfes als Satzung

Es wurden keine weiteren Anregungen und Hinweise vorgebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt daher den Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Koptisches Kloster“ als Satzung gemäß § 10 BauGB und stimmt der Begründung zu.

Außerdem beschließt sie die im Entwurf zur 3. Änderung aufgenommenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 HBO als Satzung.

Beschluss: einstimmig

11.) Mitteilungen
Az.: 001-10/OE/09.09.08/lu-sä

Zunächst erläutert Bürgermeister Heine, dass es sich bei den unter TOP 7 festgelegten Verkaufspreisen um Preise für den Verkauf von Flächen in einem Mischgebiet in Kraftsolms handelt zum Zwecke der Ansiedlung von Gewerbebetrieben.

Zu den diesjährigen Ferienspielen teilt er mit, dass der sehr gute Erfolg auf die überaus aktive Arbeit der Vereine und Gruppierungen zurück zu führen sei und dankt diesen ausdrücklich.

Zur Gestaltung des Außengeländes des Schwimmbades habe die Arbeitsgemeinschaft „Schwimmbad“ einen Vorschlag erarbeitet, der in Kürze zur weiteren Bearbeitung in die Gremien gegeben werde.

Ausdrücklich bedankt er sich beim Ortsteil Griedelbach und den aus den anderen Ortsteilen helfenden Vereinen sowie den Besuchern für die sehr gelungenen Veranstaltungen am Wochenende im Rahmen der 750-Jahrfeier Griedelbach (Tour „Menschen für Kinder“, Tag des offenen Dorfes). Erwähnenswert sei auch die sehr gelungene Gestaltung des „Lindenplatzes“ durch den Bauhof.

Das RÜB Kraftsolms werde voraussichtlich Anfang Oktober fertig gestellt.

Fertig sei auch der Radweg zwischen Kraftsolms und Niederquembach, wo deutlich geworden sei, dass durch geringen Einsatz viel erreicht werden könne.

Für die am Freitag stattfindende Fahrt nach Hohenstein im Rahmen des Programms „SILEK“ bittet er noch um Anmeldungen. Zur Frage, was sich hinter diesem Programm verbirgt, gibt er daraufhin ausführliche Erläuterungen.

Hinsichtlich der Energietage Waldsolms sei festzustellen, dass die Besucherzahlen durchwachsen gewesen seien und man sich in Kürze mit Vertretern der teilnehmenden Firmen überlegen werde, ob und gegebenenfalls in welcher anderen Form diese Veranstaltung künftig stattfindet.

Zur Frage der Aufbringung von Werbefolien auf dem neuen Bürgermobil teilt er mit, dass mittlerweile einige Gewerbetreibende ihr Interesse bekundet hätten. Interessierte Firmen könnten sich diesbezüglich an ihn wenden.

Zum Stand des Baus der Querungshilfe auf der L 3053 in Kraftsolms informiert er, dass voraussichtlich im Laufe der nächsten Woche das Projekt fertig gestellt sei und mit einer kleinen Einweihung in Betrieb genommen werde.

Die Gestaltung des Eingangsbereiches des Dorftreffs Kröffelbach soll Gegenstand einer Ältestenratsitzung sein, für die er die Mitglieder im Anschluss an diese Sitzung zu einer kurzen Zusammenkunft bittet.

Er fährt fort, dass es immer wieder zu Fehlinformationen hinsichtlich der Baumaßnahme in der Schnurgasse komme. Zur Verdeutlichung erläutert er, dass es sich bei der Erneuerung der L 3055 im OT Bandoberndorf lediglich um den Einmündungsbereich „Grüner Weg“ handle, um dort hoch drückendes Wasser abzufangen und keineswegs um eine Erneuerung des gesamten Bereiches bis zum Ortsteil Griedelbach.

Die Beleuchtung auf dem Festplatz Kraftsolms werde rechtzeitig vor der stattfindenden Kirmes in Ordnung gebracht.

Abschließend berichtet er, dass die Umstellung auf Digitalfunk im Bereich der Feuerwehren im nächsten Jahr ins Haus stehe und man hier mit sechsstelligen Beträgen rechnen müsse, wobei voraussichtlich ein 30%iger Zuschuss gewährt werde.

Nach diesen Ausführungen von Bürgermeister Heine gibt Vorsitzender Speier die nächsten Termine bekannt:

02.10.08, 19.00 Uhr	Ältestenrat
21.10.08, 20.00 Uhr	Ausschuss für Umwelt, Kultur, Sport, Soziales, Land- und Forstwirtschaft im DGH Hasselborn
22.10.08, 20.00 Uhr	Bauausschuss im DGH Kröffelbach
28.10.08, 20.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss im DGH Kraftsolms

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 12. November 2008, 20.00 Uhr im DGH Brandoberndorf stattfinden.

Nach diesen Worten schließt Vorsitzender Speier die Sitzung.

Michael Luboeinski
Schriftführer

Andreas Speier
Vorsitzender